

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Hügelsheim am Montag, den 12.12.2022, im Sitzungssaal des Rathauses Hügelsheim, Hauptstraße 34.

Vorsitzende/r:

Bürgermeisterin Kerstin Cee

Mitglieder:

Gemeinderat Andreas Breuer
Gemeinderätin Andrea Ciullo
Gemeinderat Uwe Holzer
Gemeinderat Heinz-Uwe Korell
Gemeinderat Christian Rasche
Gemeinderat Dimitri Ridenger
Gemeinderat Christoph Rösinger
Gemeinderat Waldemar Ullmann
Gemeinderat Thomas Wiersbitzki
Gemeinderat Andreas Wurz

Protokollführer:

Hauptamt Kathrin Fritz

Verwaltung:

Bauamt Marco Eberle
Rechnungsamtsleiter Roland Rieger
Ortsbaumeister Elmar Sauter
Hauptamtsleiter Maximilian Schell

Gäste:

Herr Beiser, Planschmiede Hansert + Partner, zu TOP 1

Urkundspersonen:

Gemeinderat Heinz-Uwe Korell
Gemeinderat Andreas Breuer

Entschuldigt:

Mitglieder:

Gemeinderat Yves Benz
Gemeinderat Torsten Fittkau
Gemeinderätin Ameli Frank
Gemeinderätin Miriam Wassermann

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:56 Uhr

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte die Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 2.12.2022 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 9.12.2022 ortsüblich bekannt gegeben wurde,
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 8 Mitglieder anwesend sind.

TOP 1

Spielplatzkonzeption für die gemeindlichen Spiel- und Sportflächen

hier: Vorstellung Abschlussbericht

Vorlage: BAU/069/2022

Aussprache:

Bürgermeisterin Cee verweist auf die Sitzungsvorlage nebst Anlagen und begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Beiser von der Planschmiede Hansert + Partner.

Die Präsentation ist als Anlage Ö1 Bestandteil der Niederschrift.

Nachdem keine Fragen an Herrn Beiser eingehen, bedankt sich Bürgermeisterin Cee für sein Kommen und verabschiedet Herrn Beiser.

Bürgermeisterin Cee erläutert, dass die Verwaltung als weitere Vorgehensweise plant, das Konzept der Planschmiede Hansert + Partner als Leitfaden anzunehmen und ein eigenes Konzept im Rahmen des Konzeptes der Planschmiede zu erarbeiten. Außerdem sollen die beiden Spielplätze „Forlenweg“ und „Eichenstraße“ herausgenommen und der Wohnbebauung zugeführt werden.

Gemeinderat Holzer stimmt dem Vorschlag der Verwaltung weitestgehend zu und ist der Meinung, dass wir einen Zeitplan benötigen, da wir zwei Spielplätze haben, die mit hoher Priorität und einen Spielplatz mit mittlerer Priorität bearbeitet werden müssen. Die Freiflächen in der Ontario Straße und Alberta Straße sollen seiner Meinung gesondert betrachtet werden und nicht ins Spielplatzkonzept miteinfließen.

Bürgermeisterin Cee stimmt Gemeinderat Holzer zu und teilt mit, dass wir unser Fokus vorrangig auf dem Spielplatz in der Merkurstraße liegt, auch in Anbetracht der Erweiterung der Ganztagschule.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr eingehen, stellt Bürgermeisterin Cee den Beschlussantrag.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt

1. dem vorgetragenen Konzept der Planschmiede Hansert zuzustimmen
2. die Spielplätze im Forlenweg und in der Eichenstraße aufzugeben und die Flächen zur Bebauung freizugeben
3. innerhalb des Gesamtkonzeptes ein weiteres Konzept zu erarbeiten, in dem jeder Spielplatz/jede Spielfläche einzeln bewertet wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

TOP 2

Biotopvernetzungs-konzeption

hier: Auftragsvergabe

Vorlage: BAU/065/2022

Aussprache:

Bürgermeisterin Cee verweist auf Sitzungsvorlage nebst Anlagen und stellt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion.

Ortsbaumeister Sauter ergänzt, dass das Ergebnis der Planung auch zur äußeren Erschließung des Baden-Airparks herangezogen werden kann.

Gemeinderat Holzer möchte wissen, ob die Erstellung des Fachplans verpflichtend ist und ob für die Gemeinde hierdurch Nachteile für andere Projekte entstehen.

Bürgermeisterin Cee antwortet, dass es nicht verpflichtend ist.

Ortsbaumeister Sauter ergänzt, dass die Maßnahme von der Europäischen Union kommt. Ein Muss ist es nicht, erforderlich aber schon.

Gemeinderat Holzer stellt nochmals die Frage, ob es gesetzlich vorgeschrieben ist und Nachteile für weitere Projekte entstehen.

Ortsbaumeister Sauter antwortet, dass niemand sagen, wie es in 50 oder 100 Jahren aussieht. Eine gesetzliche Verpflichtung gibt es nicht.

Gemeinderat Korell geht davon aus, dass Gemeinderat Holzer darauf hinaus will, dass ein ausgewiesenes Biotop nicht mehr rückgängig gemacht werden kann und somit auch nicht mehr als Bauland zur Verfügung steht.

Ortsbaumeister Sauter teilt mit, dass wir nicht auf die Suche nach Biotopen gehen, sondern diese schon vorhanden sind.

Gemeinderat Rasche möchte wissen, wie lange es dauert bis die Maßnahmen umgesetzt werden.

Ortsbaumeister Sauter erklärt, dass es hier keine Vorgaben gibt. Die Biotope bleiben immer da.

Bürgermeisterin Cee ergänzt, dass es uns obliegt, welche Maßnahmen in welchem zeitlichen Rahmen umgesetzt werden. Der Fachplan „landesweiter Biotopverbund“ soll dabei als Leitfaden dienen, nachdem wir uns richten können. Außerdem können wir für die Umsetzung Ökopunkte sammeln.

Ortsbaumeister Sauter führt noch weiter aus, dass die Biotope schon für den Flächennutzungsplan erfasst sind und es auch sinnvoll ist, über die Gemeindegrenzen hinweg zu verbinden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingehen, schlägt Bürgermeisterin Cee vor, wie im Beschlussantrag der Verwaltung zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Planungsauftrag für den landesweiten Biotopverbund auf der Gemarkung Hügelsheim an Bieter Nr. 1, das Büro ag/R aus Ötigheim zum Angebotspreis brutto in Höhe von 36.760,29 Euro brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
10 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

TOP 3

**Sanierung der Fenster in der Nikolaus-Kopernikus-Schule, Ontario Str. 14
hier: Beratung und Freigabe der Bauleistungen**

Vorlage: BAU/068/2022

Aussprache:

Bürgermeisterin Cee verweist auf die Sitzungsvorlage und stellt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion.

Nachdem keine Wortmeldungen eingehen, schlägt Bürgermeisterin Cee vor, wie im Beschlussantrag der Verwaltung zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit dem Austausch von 8 Kunststofffenstern im Obergeschoss der Nikolaus-Kopernikus-Schule Ontario Straße 14. Die hierfür erforderlichen Finanzmittel werden im Haushalt 2023 eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

TOP 4

Ausscheiden von Gemeinderat Torsten Fittkau aus dem Gemeinderat der Gemeinde Hügelsheim; hier: Entscheidung des Gemeinderats nach § 16 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung (GemO)

Vorlage: HAU/046/2022

Aussprache:

Bürgermeisterin Cee verweist auf die Sitzungsvorlage nebst Anlagen und teilt mit, dass wir Herrn Fittkau gerne im Rahmen der Gemeinderatssitzung verabschieden wollen, er aus gesundheitlichen Gründen aber leider nicht anwesend sein kann.

Danach stellt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion.

Nachdem keine Wortmeldungen eingehen, schlägt Bürgermeisterin Cee vor, wie im Beschlussantrag der Verwaltung zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt gemäß § 16 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) fest, dass bei Gemeinderat Torsten Fittkau ein wichtiger Grund nach § 16 Abs. 1 GemO für das Ausscheiden aus dem Gemeinderat vorliegt.

Gemeinderat Torsten Fittkau scheidet mit sofortiger Wirkung aus dem Gemeinderat der Gemeinde Hügelsheim aus.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

TOP 5

Ablehnung einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeinderat der Gemeinde Hügelsheim; hier: Entscheidung des Gemeinderats nach § 16 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung (GemO)

Vorlage: HAU/047/2022

Aussprache:

Bürgermeisterin Cee verweist auf die Sitzungsvorlage nebst Anlagen und stellt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion.

Nachdem keine Wortmeldungen eingehen, schlägt Bürgermeisterin Cee vor, wie im Beschlussantrag der Verwaltung zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt gemäß § 16 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) fest, dass bei Herrn Denny Sonntag ein wichtiger Grund nach § 16 Abs. 1 GemO für die Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeinderat vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

TOP 6

Ablehnung einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeinderätin der Gemeinde Hügelsheim; hier: Entscheidung des Gemeinderats nach § 16 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung (GemO)

Vorlage: HAU/048/2022

Aussprache:

Bürgermeisterin Cee verweist auf die Sitzungsvorlage nebst Anlagen und erklärt, dass keine weiteren Nachrücker, auch nicht aus anderen Fraktionen gibt und der Sitz somit bis zur nächsten Kommunalwahl frei bleibt.

Danach stellt sie den Tagesordnungspunkt zur Diskussion.

Gemeinderat Korell merkt an, dass wir die Situation nicht alleine für uns entscheiden können, sondern dies auch der Kommunalaufsichtsbehörde melden müssen.

Bürgermeisterin Cee antwortet, dass wir die Aufsichtsbehörde bereits vorab informiert haben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingehen, schlägt Bürgermeisterin Cee vor, wie im Beschlussantrag der Verwaltung zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt gemäß § 16 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) fest, dass bei Frau Simone Sonntag ein wichtiger Grund nach § 16 Abs. 1 GemO für die Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeinderätin vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Vorsitzende: _____

Schriftführer: _____

Urkundspersonen: _____
